

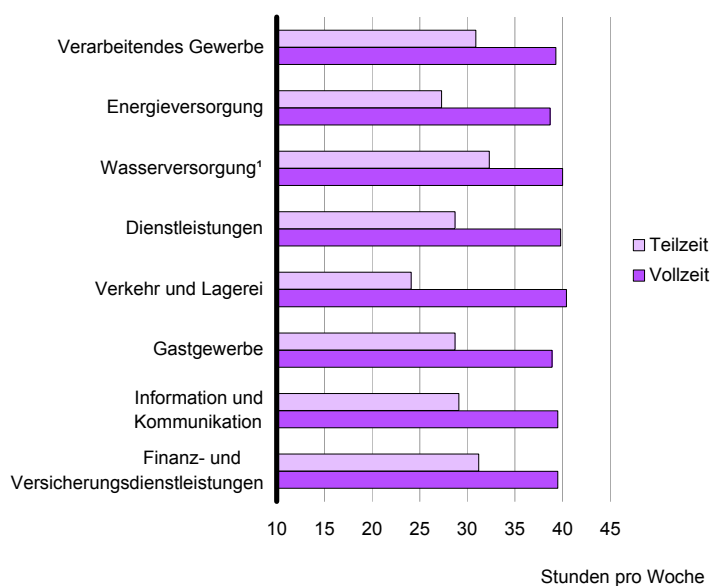
Statistischer Bericht

N I 1 – vj 3/13

Vierteljährliche Verdiensterhebung im Land Brandenburg 3. Quartal 2013

Bruttoverdienst
Wochenarbeitszeit
Arbeitnehmer

Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der voll- und
teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im
3. Quartal 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



1 einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Impressum

Statistischer Bericht
N I 1 - vj 3/13

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Januar 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken		Tabellen	
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen.....	6	1 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und Leistungsgruppen in Wirtschaftsbereichen	7
Anteil der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich nach Leistungsgruppen.....	9	2 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und Leistungsgruppen in Wirtschaftsbereichen.....	8
Bruttomonatsverdienst der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich nach Tätigkeiten und Geschlecht.....	9	3 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftsbereichen.....	10
Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 ausgewählter Wirtschaftsbereiche vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.....	16	4 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht.....	18
Verteilung der Arbeitnehmer im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Beschäftigungsart	17		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik

Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich

Berichtszeitraum

Alle vier Quartale eines Jahres. Aus den vier Quartalsergebnissen werden Jahresdurchschnitte als gewichtetes arithmetisches Mittel berechnet.

Periodizität

Vierteljährlich

Regionale Gliederung

Bundesland

Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der vierteljährlichen Verdiensterhebung umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte C bis F und G bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008). Einbezogen werden in der Regel Betriebe mit 10 und mehr Arbeitnehmern. Außerdem werden vor allem in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Betriebe mit 5 und mehr Arbeitnehmern befragt. Die Merkmale für den Wirtschaftsabschnitt P „Erziehung und Unterricht“ und O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ werden nicht erhoben, sondern aus der Personalstandsstatistik geschätzt.

Erhebungseinheiten

Betriebe

Rechtsgrundlagen

Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 555), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 VerdStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Es werden die Anzahl der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die Summe ihrer bezahlten Wochenstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen erfasst.

• Zweck der Statistik

Die Hauptaufgabe der Erhebung besteht in der Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der durchschnittlichen Bruttoverdienste und der bezahlten Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer. Die Darstellung von Ergebnissen nach Geschlecht und Leistungsgruppen (Gruppen von Arbeitnehmern ähnlicher Qualifikation) bildet dabei einen besonderen Schwerpunkt.

Informationen über die Höhe der Verdienste und ihre Entwicklung sind besonders für Zwecke der Geld-, Konjunktur- und Tarifpolitik wichtig.

Außerdem werden die Verdienstdaten in erheblichem Umfang für Preisgleitklauseln in Verträgen verwendet, z. B. beim Erbbauzins und für Darstellungen oder Berechnungen von Vergleichseinkommen. Sie finden Eingang in die Berechnung des Arbeitskostenindex und der Arbeitnehmerentgelte der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Repräsentative Stichprobe bei Betrieben in Form einer schriftlichen Befragung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Betriebe.

• Stichprobenverfahren

Für die Auswahl wird die Grundgesamtheit (Gesamtheit der Betriebe) nach Wirtschaftszweigen und sechs Beschäftigtenengrößenklassen in Schichten aufgeteilt. Der Auswahlatz je Schicht richtet sich nach der Anzahl der Betriebe.

• Stichprobenumfang

Im Land Brandenburg umfasst die Stichprobe rd. 1500 Betriebe.

Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Verdiensterhebung löste mit Beginn des Jahres 2007 „die Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe“ ab. Daraus ergeben sich insbesondere im Folgenden aufgeführte Änderungen:

- Es werden für nahezu die gesamte Wirtschaft vierteljährlich Bruttoverdienste und Arbeitszeiten nachgewiesen.
- Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden einbezogen.
- Abgebildet werden die Verdienste für die Quartale eines Jahres und nicht mehr nur für die Monate Januar, April, Juli und Oktober.
- Bruttostundenverdienste werden für alle Arbeitnehmer ermittelt.
- Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt.
- Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalergebnissen errechnet und nicht mehr durch eine zusätzliche Erhebung.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.

Mit dem 1. Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem mehrjährigen Komplettaustausch der Stichprobe auf einen jährlichen Teilaustausch der Stichprobenbetriebe. Damit verbunden war das Wiederauffüllen der Stichprobe auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße.

Auf Grund der methodischen Änderungen sind Vergleiche mit früheren Zeiträumen nicht mehr / bzw. für 2012 nur noch teilweise möglich.

Weitere Hinweise zur Statistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes unter <http://destatis.de/jetspeed/portal/cms> entnommen werden.

Weitere Informationsquellen

Vom Statistischen Bundesamt werden unter dem Titel „Verdienste und Arbeitskosten“ Arbeitnehmerverdienste (Fachserie 16, Reihe 2.1) sowie der Index der Tariflöhne und -gehälter für das Bundesgebiet (Fachserie 16, Reihe 4.3) veröffentlicht.

Merkmale

• Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst den regelmäßig gezahlten steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der sonstigen Bezüge (Sonderzahlungen), die steuerfreien Zuschläge für Schicht-, Samstag-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit, die steuerfreien Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung und die steuerfreien Zuschüsse.

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst für das jeweilige Quartal dargestellt.

• Sonderzahlungen

Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“. Dies sind unregelmäßige, nicht monatlich geleistete Zahlungen, wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen u. a.

• Bezahlte Arbeitsstunden

Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamten bezahlten Arbeitsstunden einschließlich der über die betriebsüblich hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z. B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

• Arbeitnehmer/-innen

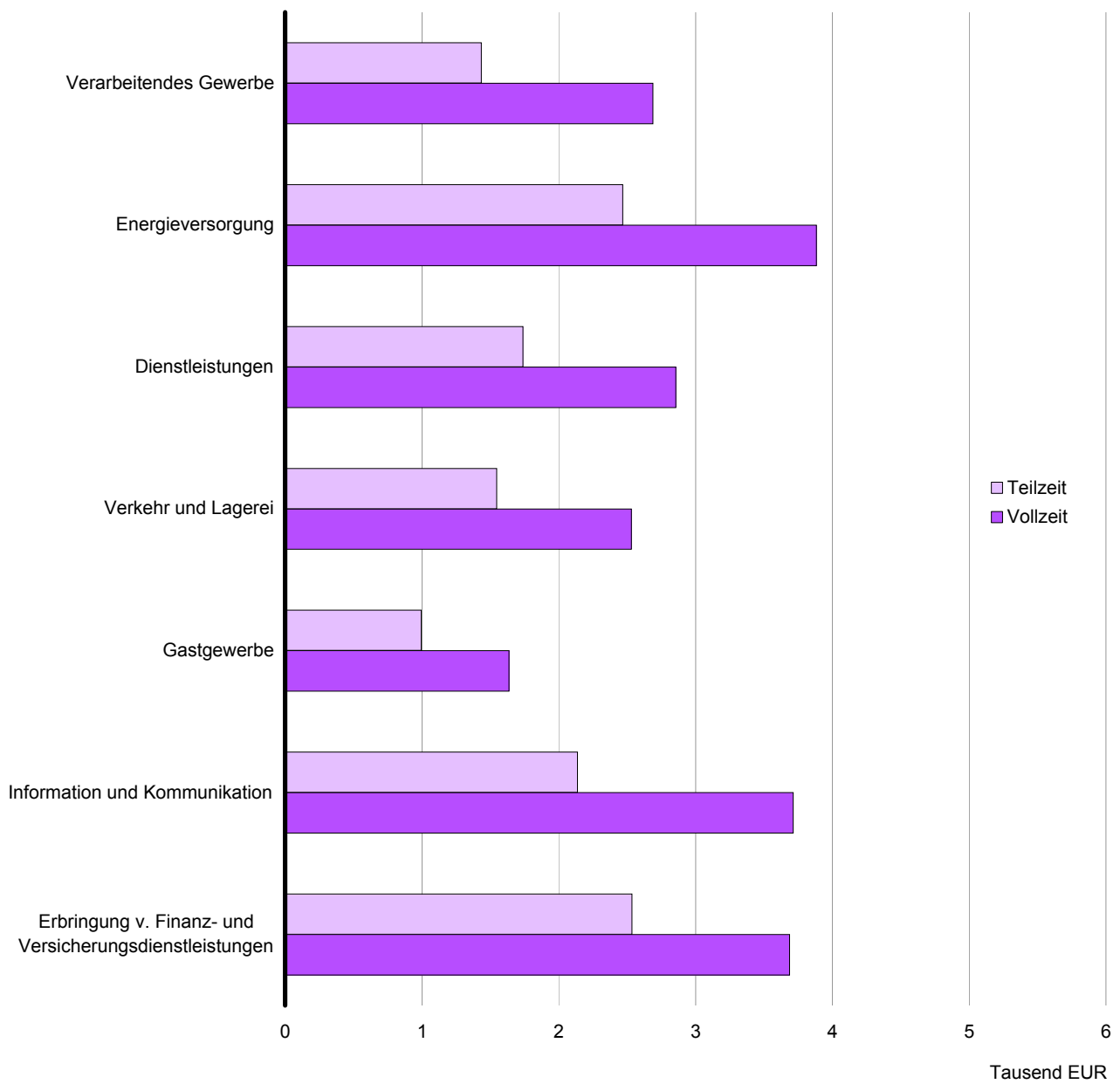
Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte, sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zu mindestens teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Heimarbeiter/-innen, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfen, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Nicht einbezogen werden Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende, Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

• Leistungsgruppen

- Leistungsgruppe 1 – Leitende Arbeitnehmer/-innen
 - mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis oder die in größeren Führungsbereichen diese Aufgaben wahrnehmen, selbständig arbeiten und ihre Fachkenntnisse überwiegend durch ein Studium erworben haben.
- Leistungsgruppe 2 – Herausgehobene Fachkräfte
 - mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielfältigen Tätigkeiten, mit hohem Fachwissen, die selbständig arbeiten und auch kleinere Verantwortungsbereiche führen.
- Leistungsgruppe 3 – Fachkräfte
 - mit schwierigen Fachtätigkeiten und abgeschlossener Berufsausbildung.
- Leistungsgruppe 4 – Angelernte Arbeitnehmer/-innen
 - mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, die speziell branchengebunden in einer Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden können.
- Leistungsgruppe 5 – Ungelernte Arbeitnehmer/-innen
 - mit einfachen schematischen Tätigkeiten, die in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten erworben werden können.

**Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹
im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**



¹ Einschließlich Beamte

1 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und Leistungsgruppen in Wirtschaftsbereichen

Geschlecht — Leistungsgruppe		Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Anteil der Arbeitnehmer²
			je Stunde	je Monat	
		Stunde	EUR		%
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer		39,0	16,21	2 746	52,0
Leistungsgruppe	1	38,5	32,75	5 476	10,5
Leistungsgruppe	2	39,3	20,27	3 460	17,6
Leistungsgruppe	3	39,3	13,71	2 342	48,3
Leistungsgruppe	4	38,8	11,22	1 892	16,9
Leistungsgruppe	5	37,2	10,12	1 635	6,6
Frauen		35,2	15,29	2 339	48,0
Leistungsgruppe	1	36,7	27,42	4 378	6,8
Leistungsgruppe	2	37,1	19,59	3 163	21,3
Leistungsgruppe	3	35,1	13,67	2 084	51,3
Leistungsgruppe	4	33,4	10,48	1 520	14,6
Leistungsgruppe	5	31,9	9,23	1 279	6,0
Insgesamt		37,2	15,79	2 550	92,9
Produzierendes Gewerbe					
Männer		39,5	15,88	2 726	78,7
Leistungsgruppe	1	39,0	32,15	5 449	8,9
Leistungsgruppe	2	39,7	19,27	3 319	15,1
Leistungsgruppe	3	39,5	13,89	2 382	54,6
Leistungsgruppe	4	39,8	11,88	2 054	16,5
Leistungsgruppe	5	39,4	11,94	(2 046)	4,9
Frauen		36,9	13,93	2 233	21,3
Leistungsgruppe	1	37,6	28,83	4 713	7,1
Leistungsgruppe	2	37,4	17,55	2 850	17,8
Leistungsgruppe	3	37,1	12,35	1 994	48,3
Leistungsgruppe	4	35,6	10,45	1 617	21,6
Leistungsgruppe	5	37,1	9,45	1 524	5,2
Insgesamt		38,9	15,49	2 621	96,8
Dienstleistungsbereich					
Männer		38,7	16,42	2 759	42,6
Leistungsgruppe	1	38,2	33,06	5 490	11,6
Leistungsgruppe	2	39,1	20,80	3 532	19,2
Leistungsgruppe	3	39,2	13,57	2 310	44,2
Leistungsgruppe	4	38,2	10,79	1 791	17,2
Leistungsgruppe	5	36,3	9,30	1 466	7,8
Frauen		35,0	15,48	2 353	57,4
Leistungsgruppe	1	36,6	27,22	4 332	6,8
Leistungsgruppe	2	37,1	19,82	3 196	21,7
Leistungsgruppe	3	34,8	13,84	2 095	51,7
Leistungsgruppe	4	32,9	10,48	1 499	13,7
Leistungsgruppe	5	31,3	9,20	1 251	6,1
Insgesamt		36,5	15,90	2 525	91,6

1 Einschließlich Beamte

2 Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

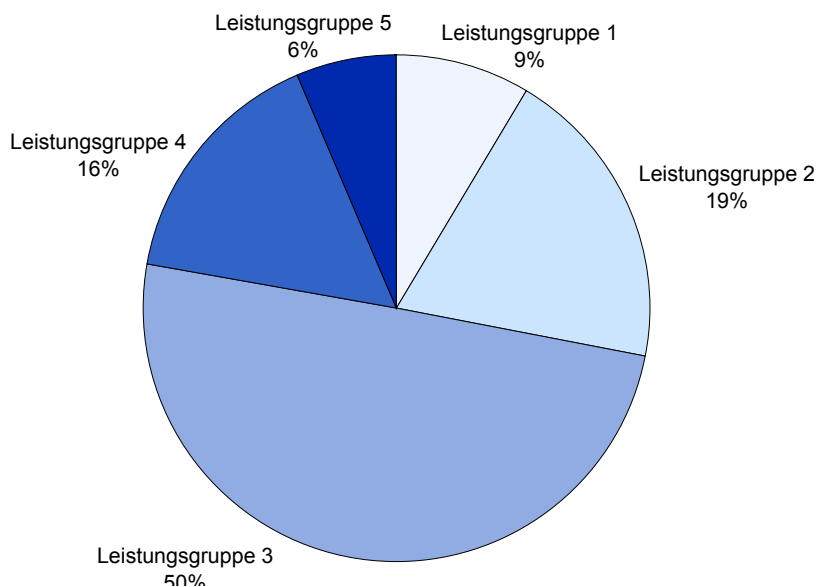
2 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und Leistungsgruppen in Wirtschaftsbereichen

Geschlecht — Leistungsgruppe		Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Anteil der Arbeitnehmer²
			je Stunde	je Monat	
		Stunde	EUR		%
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer		39,9	16,36	2 838	62,7
Leistungsgruppe	1	39,6	32,82	5 650	10,6
Leistungsgruppe	2	39,7	20,32	3 504	18,3
Leistungsgruppe	3	40,0	13,77	2 391	49,4
Leistungsgruppe	4	40,2	11,31	1 977	16,1
Leistungsgruppe	5	39,9	10,29	1 784	5,6
Frauen		39,5	16,03	2 747	37,3
Leistungsgruppe	1	39,6	27,61	4 751	8,7
Leistungsgruppe	2	39,4	19,80	3 389	26,5
Leistungsgruppe	3	39,5	13,72	2 358	49,7
Leistungsgruppe	4	38,9	10,62	1 797	11,3
Leistungsgruppe	5	39,8	9,41	1 626	3,8
Insgesamt		39,7	16,24	2 804	71,1
Produzierendes Gewerbe					
Männer		39,7	15,89	2 743	82,3
Leistungsgruppe	1	39,3	32,15	5 485	8,9
Leistungsgruppe	2	39,8	19,22	3 322	15,2
Leistungsgruppe	3	39,7	13,91	2 399	54,5
Leistungsgruppe	4	40,0	11,87	2 063	16,5
Leistungsgruppe	5	39,9	11,97	(2 074)	4,9
Frauen		38,8	14,62	2 464	17,7
Leistungsgruppe	1	38,9	28,87	4 878	8,2
Leistungsgruppe	2	39,1	17,94	3 046	18,7
Leistungsgruppe	3	39,2	12,88	2 197	47,0
Leistungsgruppe	4	37,2	11,13	1 800	20,5
Leistungsgruppe	5	39,6	9,56	1 645	5,5
Insgesamt		39,6	15,67	2 694	90,9
Dienstleistungsbereich					
Männer		40,1	16,70	2 907	53,5
Leistungsgruppe	1	39,8	33,19	5 741	11,7
Leistungsgruppe	2	39,7	20,90	3 602	20,6
Leistungsgruppe	3	40,2	13,65	2 384	45,7
Leistungsgruppe	4	40,4	10,88	1 912	15,8
Leistungsgruppe	5	39,9	9,32	1 617	6,2
Frauen		39,6	16,27	2 798	46,5
Leistungsgruppe	1	39,7	27,41	4 730	8,7
Leistungsgruppe	2	39,4	20,02	3 431	27,9
Leistungsgruppe	3	39,6	13,86	2 385	50,2
Leistungsgruppe	4	39,6	10,43	1 795	9,7
Leistungsgruppe	5	39,8	9,37	1 621	3,5
Insgesamt		39,8	16,50	2 856	64,4

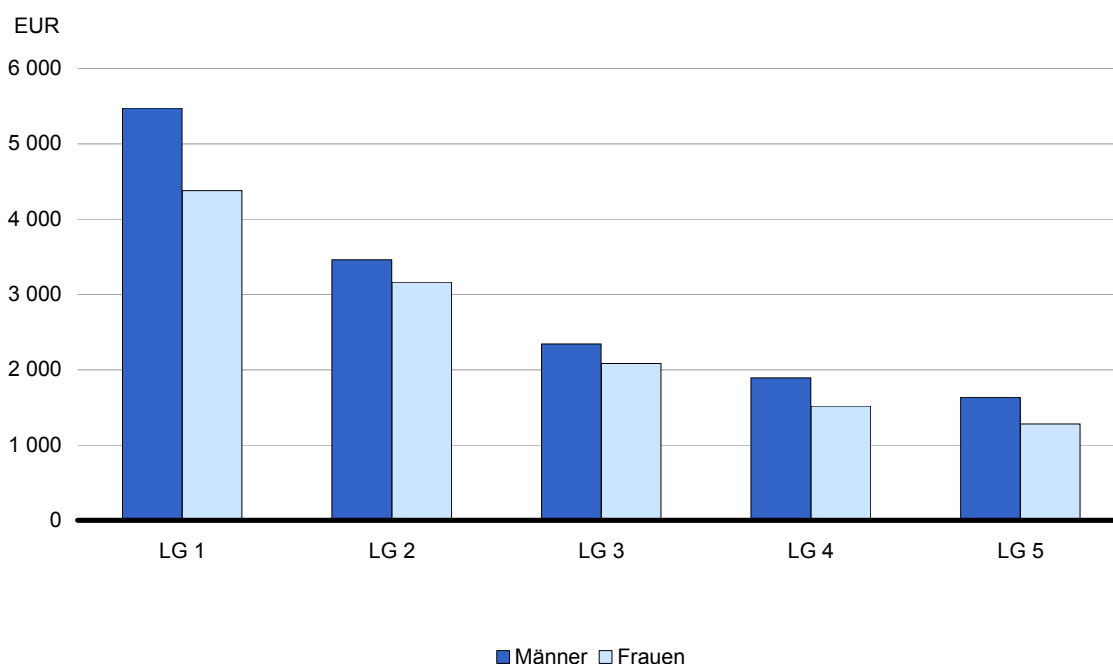
1 Einschließlich Beamte

2 Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Anteil der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich nach Leistungsgruppen



Bruttomonatsverdienst der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich nach Tätigkeiten und Geschlecht



¹ Einschließlich Beamte

3 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen	
		je Stunde	je Monat
	Stunde	EUR	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich			
Männer	39,9	16,36	2 838
Frauen	39,5	16,03	2 747
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,8	13,75	2 379
Insgesamt	39,7	16,24	2 804
Produzierendes Gewerbe			
Männer	39,7	15,89	2 743
Frauen	38,8	14,62	2 464
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,6	13,75	2 368
Insgesamt	39,6	15,67	2 694
Verarbeitendes Gewerbe			
Männer	39,5	16,31	2 802
Frauen	38,7	13,65	2 295
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,4	13,97	2 395
Insgesamt	39,3	15,73	2 689
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln			
Männer	40,4	(9,82)	1 724
Frauen	40,0	8,58	1 491
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,1	9,08	1 584
Insgesamt	40,2	9,29	1 624
Herstellung v. Papier, Pappe und Waren daraus			
Männer	40,7	16,47	2 909
Frauen	39,8	(12,99)	(2 244)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,8	(13,99)	(2 478)
Insgesamt	40,4	15,64	2 748
Herstellung v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern			
Männer	39,5	14,64	2 512
Frauen	39,6	(12,68)	(2 184)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,8	(13,14)	(2 270)
Insgesamt	39,5	(13,96)	2 399
Herstellung von chemischen Erzeugnissen			
Männer	40,5	18,10	3 183
Frauen	39,9	17,59	3 048
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,1	17,42	3 033
Insgesamt	40,3	17,97	3 148
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen			
Männer	39,5	22,41	3 851
Frauen	39,3	19,55	3 335
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	38,9	16,94	2 861
Insgesamt	39,4	20,94	3 586

3 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen	
		je Stunde	je Monat
	Stunde	EUR	
Metallerzeugung und -bearbeitung			
Männer	35,6	20,26	3 131
Frauen	34,8	20,98	3 169
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	34,8	19,46	2 944
Insgesamt	35,4	20,37	3 137
Herstellung von Metallerzeugnissen			
Männer	40,6	12,97	2 287
Frauen	39,8	(11,91)	(2 062)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,2	11,90	2 080
Insgesamt	40,5	12,82	2 256
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen			
Männer	34,3	18,23	2 717
Frauen	28,4	13,29	1 642
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	36,3	(15,15)	(2 391)
Insgesamt	32,3	16,75	(2 351)
Maschinenbau			
Männer	39,0	(16,45)	2 784
Frauen	38,2	(17,32)	(2 873)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	38,8	14,47	2 437
Insgesamt	38,8	(16,58)	(2 798)
Sonstiger Fahrzeugbau			
Männer	38,6	30,35	5 085
Frauen	38,3	26,76	4 449
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	38,1	19,45	3 219
Insgesamt	38,5	29,69	4 968
Energieversorgung			
Männer	38,8	24,07	4 058
Frauen	38,5	20,48	3 427
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	38,8	19,78	3 338
Insgesamt	38,7	23,09	3 884
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen			
Männer	40,1	15,47	2 693
Frauen	39,9	16,58	2 873
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,1	14,29	2 492
Insgesamt	40,0	15,65	2 722
Baugewerbe			
Männer	40,4	13,56	2 378
Frauen	39,5	(15,28)	(2 624)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,2	11,99	2 097
Insgesamt	40,3	13,65	2 392

3 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen	
		je Stunde	je Monat
	Stunde	EUR	
Dienstleistungen			
Männer	40,1	16,70	2 907
Frauen	39,6	16,27	2 798
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,9	13,75	2 384
Insgesamt	39,8	16,50	2 856
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			
Männer	40,2	14,51	2 531
Frauen	39,4	12,68	2 172
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,9	11,93	2 068
Insgesamt	39,9	13,84	2 398
Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			
Männer	40,0	(13,86)	(2 411)
Frauen	39,1	(12,83)	(2 179)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,1	(12,05)	(2 102)
Insgesamt	39,9	(13,71)	(2 377)
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)			
Männer	40,5	15,29	2 690
Frauen	40,2	(13,45)	(2 351)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,3	13,03	2 279
Insgesamt	40,4	(14,71)	2 584
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)			
Männer	39,9	(14,26)	(2 474)
Frauen	39,1	12,32	2 095
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,4	10,93	1 871
Insgesamt	39,5	(13,26)	(2 276)
Verkehr und Lagerei			
Männer	40,7	14,00	2 476
Frauen	39,1	16,45	2 795
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,6	13,47	2 379
Insgesamt	40,4	14,41	2 531
Gastgewerbe			
Männer	39,1	10,62	1 804
Frauen	38,8	8,98	1 514
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	38,7	8,61	1 450
Insgesamt	38,9	9,67	1 636
Information und Kommunikation			
Männer	39,8	(23,23)	(4 014)
Frauen	39,1	18,49	3 141
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,9	15,11	2 617
Insgesamt	39,5	(21,62)	(3 715)

3 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen	
		je Stunde	je Monat
	Stunde	EUR	
Verlagswesen			
Männer	38,2	25,00	4 146
Frauen	38,1	(17,44)	(2 890)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	38,3	(14,89)	(2 477)
Insgesamt	38,2	(20,63)	(3 419)
Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie			
Männer	39,4	/	/
Frauen	39,1	/	/
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,8	/	/
Insgesamt	39,3	/	/
Informationsdienstleistungen			
Männer	40,9	/	/
Frauen	40,0	(13,43)	(2 334)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,1	(13,53)	(2 358)
Insgesamt	40,6	/	(2 705)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Männer	39,5	24,89	4 266
Frauen	39,5	19,45	3 337
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,5	16,62	2 855
Insgesamt	39,5	21,50	3 687
Grundstücks- und Wohnungswesen			
Männer	38,9	(16,49)	2 788
Frauen	38,2	17,12	2 840
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	38,1	14,67	2 430
Insgesamt	38,6	16,77	2 811
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen			
Männer	39,7	20,07	3 461
Frauen	39,4	15,17	2 596
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,6	13,36	2 298
Insgesamt	39,6	17,96	3 088
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung			
Männer	39,8	(16,69)	(2 888)
Frauen	39,0	11,59	(1 966)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,0	10,82	(1 835)
Insgesamt	39,2	(12,67)	(2 158)
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung			
Männer	39,7	19,28	3 322
Frauen	39,3	(15,13)	(2 580)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,8	13,69	2 366
Insgesamt	39,5	18,04	3 099

3 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

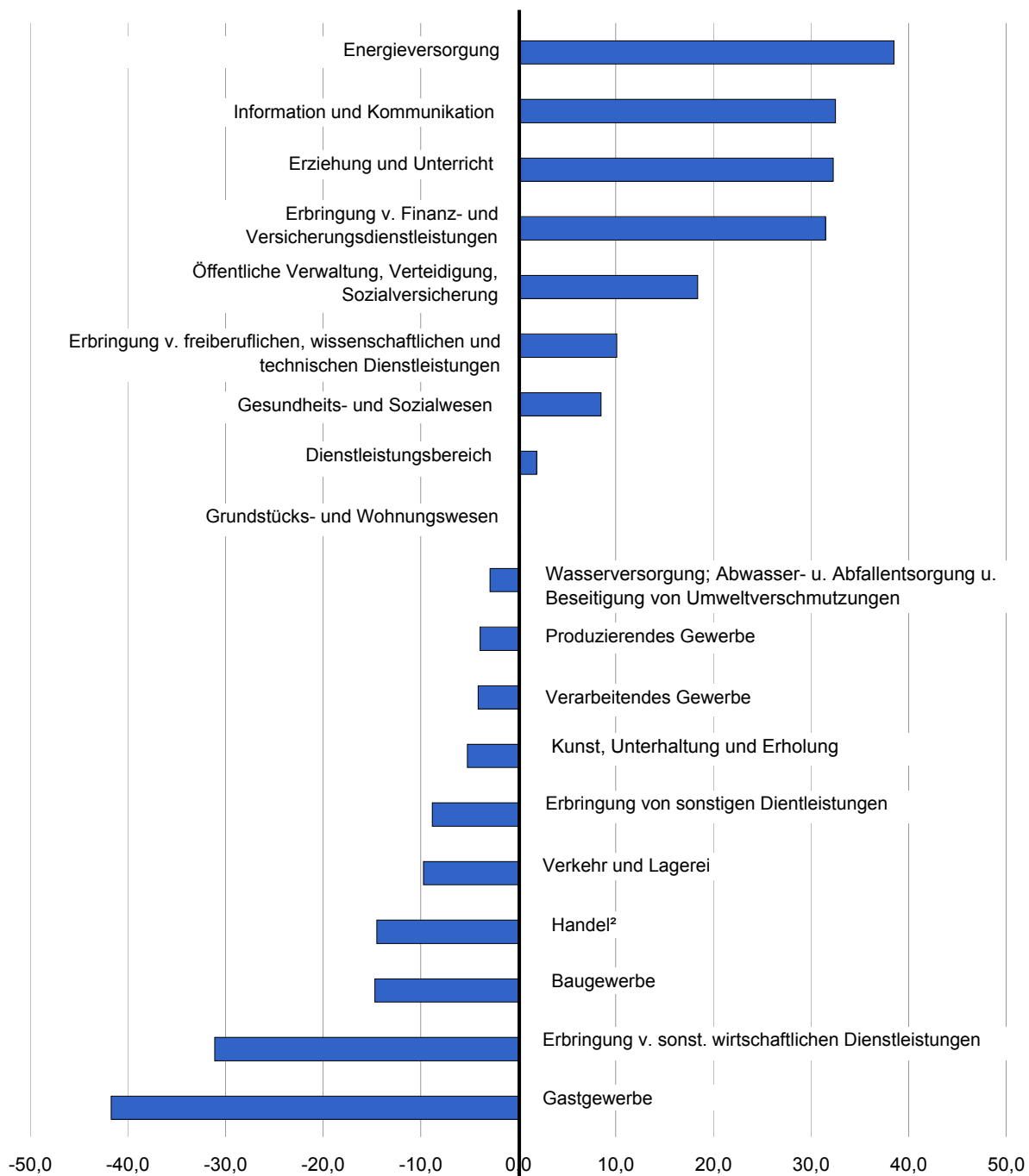
Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen	
		je Stunde	je Monat
	Stunde	EUR	
Forschung und Entwicklung			
Männer	39,7	22,63	3 902
Frauen	39,7	17,84	3 074
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,7	(14,73)	(2 539)
Insgesamt	39,7	20,93	3 607
Werbung und Marktforschung			
Männer	•	•	•
Frauen	•	•	•
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	•	•	•
Insgesamt	•	•	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen			
Männer	39,7	11,24	1 937
Frauen	39,3	11,20	1 914
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,5	11,83	2 032
Insgesamt	39,6	11,23	1 931
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften			
Männer	37,2	9,96	1 612
Frauen	37,9	(11,62)	(1 911)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	37,0	(12,01)	(1 932)
Insgesamt	37,4	(10,36)	(1 683)
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien			
Männer	43,8	9,10	1 732
Frauen	42,3	8,84	1 626
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,4	(11,14)	(1 955)
Insgesamt	43,6	9,06	1 714
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau			
Männer	40,8	11,90	2 109
Frauen	39,9	(11,96)	(2 076)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	41,8	(10,96)	(1 992)
Insgesamt	40,6	11,91	2 103
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung			
Männer	40,2	19,38	3 381
Frauen	39,8	18,83	3 256
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,0	16,28	2 829
Insgesamt	40,0	19,11	3 320
Erziehung und Unterricht			
Männer	39,5	22,16	3 802
Frauen	39,2	21,53	3 665
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,8	14,34	2 480
Insgesamt	39,3	21,73	3 709

3 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen	
		je Stunde	je Monat
	Stunde	EUR	
Gesundheits- und Sozialwesen			
Männer	40,5	(21,74)	(3 830)
Frauen	40,1	15,78	2 750
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,2	14,11	2 462
Insgesamt	40,2	17,41	3 043
Gesundheitswesen			
Männer	40,8	24,58	4 356
Frauen	40,2	17,12	2 988
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,3	14,74	2 580
Insgesamt	40,4	19,37	3 397
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)			
Männer	40,1	(14,99)	(2 610)
Frauen	39,9	14,02	2 431
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,8	13,34	2 309
Insgesamt	40,0	14,26	2 477
Sozialwesen (ohne Heime)			
Männer	39,8	(14,35)	(2 484)
Frauen	40,0	13,27	2 307
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	40,0	12,50	2 173
Insgesamt	40,0	13,47	2 341
Kunst, Unterhaltung und Erholung			
Männer	39,6	16,93	2 913
Frauen	39,7	(13,80)	(2 380)
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,5	(13,74)	(2 360)
Insgesamt	39,6	15,44	2 659
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
Männer	39,9	(16,88)	(2 929)
Frauen	39,5	13,15	2 259
Insgesamt Fachkräfte (LG 3)	39,6	(12,92)	(2 223)
Insgesamt	39,7	14,82	2 557

¹ Einschließlich Beamte

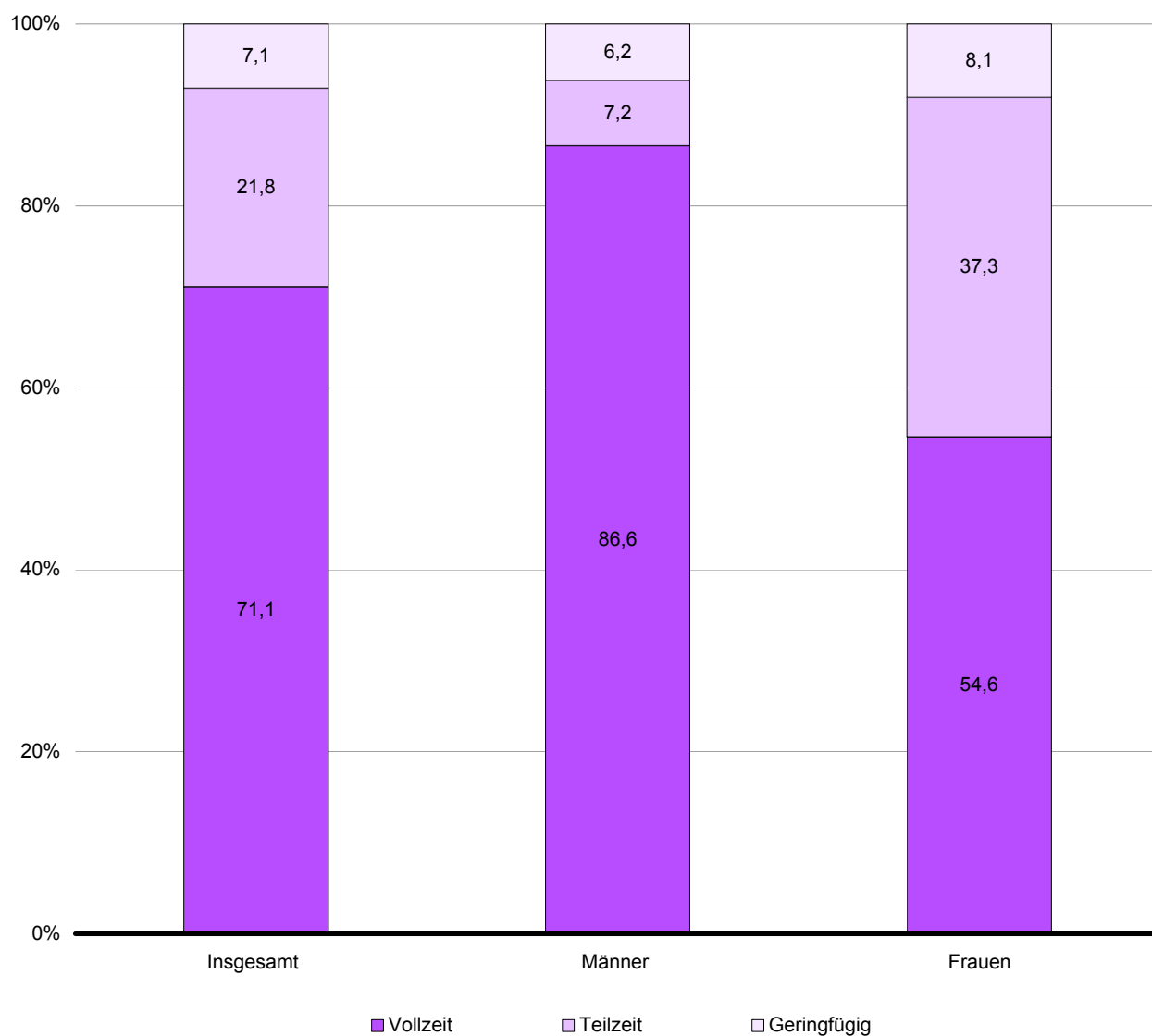
Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 ausgewählter Wirtschaftsbereiche vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich



¹ Einschließlich Beamte

² Einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Verteilung der Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013 im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Beschäftigungsart



¹ Einschließlich Beamte

**4 Durchschnittlicher Bruttoverdienst und die bezahlte Wochenarbeitszeit der
teilstellbeschäftigten Arbeitnehmer¹ im Land Brandenburg im 3. Quartal 2013
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht**

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen	
		je Stunde	je Monat
	Stunde	EUR	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	28,8	13,77	1 722
Produzierendes Gewerbe	29,3	(11,71)	1 492
Verarbeitendes Gewerbe	30,9	(10,68)	1 435
Energieversorgung	(27,3)	20,76	2 467
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(32,3)	(16,74)	/
Baugewerbe	(22,0)	(10,65)	(1 017)
Dienstleistungsbereich	28,7	13,92	1 739
Handel ²	25,6	12,55	1 396
Verkehr und Lagerei	24,1	14,76	(1 546)
Gastgewerbe	28,7	7,99	(994)
Information- und Kommunikation	29,1	(16,90)	(2 137)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	31,2	18,68	2 536
Grundstücks- und Wohnungswesen	26,7	(12,84)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	28,4	13,67	1 687
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28,4	9,42	1 161
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	31,6	18,26	2 507
Erziehung und Unterricht	29,5	17,71	2 271
Gesundheits- und Sozialwesen	29,9	13,58	1 762
Kunst, Unterhaltung und Erholung	27,7	12,00	1 442
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28,9	12,25	1 538

¹ Einschließlich Beamte

² Einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 45B
Tel. 030 9021-3318/3606/3588
Fax 030 9028-4011
verdienste@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Verdienststrukturerhebung
N 15 – vierjährig
- Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
N III – vierjährig

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

Fachserie 16

- Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
Reihe 2.1 – vierteljährlich.
- Indizes der Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft
Reihe 2.2 – vierteljährlich.
- Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten
Reihe 4.3 – vierteljährlich.
- Tarifröhne
Reihe 4.1 – halbjährlich
- Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
Reihe 2.3 – jährlich.
- Verdienststrukturerhebung
Heft 1 – vierjährig
- Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
Heft 1-3 – vierjährig

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet unter www.destatis.de/shop zur Verfügung